

Lehrer und Eltern

Beitrag von „das_kaddl“ vom 21. Oktober 2005 09:52

Zitat

Timm schrieb am 20.10.2005 21:52:

Bestimmt erlebst du keinen Einzelfall. Aber man sollte doch von einem Artikel der ZEIT erwarten, die Realität ausgewogen zu schildern. Ich wage ja gar nicht von einem Artikel zu träumen, der schildert, an wievielen Stellen bereits erfolgreich ein Aufbruch erfolgt ist.

Das ist doch eher ein Problem der Medienlandschaft, in der entweder negativ oder positiv polarisiert wird: entweder werden "best practices" vorgestellt mit der Forderung, so sollte es doch überall sein, oder der deutschen Schule werden verbale Dolchstöße verpasst, mit dem Hinweis, so ist es überall, Krise der Kultur, der Gesellschaft usw. Den "normalen" Alltag einer "normalen" Schule, die nicht von der Bertelsmannstiftung (et al.) mit irgendetwas ausgestattet wird und auch vielleicht nicht an xy Modellprojekten teilnimmt, sondern einfach "ganz normal" Aufgaben in Erziehung und Unterricht übernimmt, bekommt man zumindest über Audio-, Print-, oder audiovisuelle Medien nicht übermittelt.

LG, das_kaddl.

PS: In der Schweiz ist das übrigens nicht anders.